

42. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26. August 2013

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Manfred Diehm, Büroleiter der VG Katzenelnbogen sowie alle Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 20.08.2013 form- und fristgerecht eingeladen ist

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung, Neuabgrenzung der Forstreviere, Vorschlag vom Forstamt Nastätten

Manfred Diehm erläuterte dem Gemeinderat den Revierneuabgrenzungsvorschlag des Forstamtes Nastätten. Des Weiteren bestätigte uns Herr Diehm, dass vier gleichberechtigte Anträge beim Forstamt Nastätten eingereicht worden sind.

Der Ortsgemeinderat nimmt den neuen Vorschlag zur Kenntnis, bleibt aber bei seinem Beschluss vom 15.04.2013

3. Beratung und Beschlussfassung, festsetzen der Grundstückspreise

Dieser Punkt wird vertagt

4. Beratung und Beschlussfassung, Annahme einer Spende

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gutenacker stimmt der Annahme der Spende i.H.v. 1.219,50 Euro zur Unterstützung des Bürgers Otto Gaede aufgrund von Mildtätigen Zwecken im Sinne des § 53 Abgabenordnung zu.

5. Informationen des Ortsbürgermeisters

Hier informiert der Vorsitzende über laufende Angelegenheiten der Gemeinde

6. Verschiedenes

- Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Jahr 2014, Vorschläge wurden keine gemacht
- Kommunalwahlen 2014, erster Gedankenaustausch
- Sitzkissen für die Bestuhlung der Sporthalle wurden angeschafft
- Termin nächste Ratssitzung ist der **07.10.2013**
- Ratsmitglied Volker Wolf berichtet von vier Bäumen in der Pripbach, die dem Anschein nach krank oder eingegangen sind. Vorsitzender bespricht das in Kürze mit einer Garten –und Landschaftsbau Firma.
- Ratsmitglied Ulrich Gemmer spricht die Probleme des Mähens rund um das Wasserhäuschen an. Dankenswerterweise hat die Rentnerband in der Woche 34 die Arbeit verrichtet. Es wird aber nach einer dauerhaften Lösung gesucht. Weiter regt er an die Hecke am Grundstück von Herrn Seelbach ggf. ganz zu entfernen.
Das Auffangbecken in der Neuwies (zuständig für die Pflege sind die Verbandsgemeinde Werke) ist total zugewachsen. Anwohner der Ortsgemeinde beschweren sich über den Zustand.
Vorsitzende soll abklären, wann das Auffangbecken gemäht wird.

7. Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO

Zu diesem Punkt wurden auch im Vorfeld keine Fragen durch Anwohner gestellt

Im nicht öffentlichen Teil

Wurden unter Punkt 8 Grundstücksangelegenheiten und Punkt 9 Personalangelegenheiten besprochen